

VLTD-Info 4/2021 vom 07.12.2021

Arbeitssituation in der Abteilung L1 an den Ämtern war Kernthema einer VLTD-Besprechung im Bayerischen Landtag

Auf Einladung und Vermittlung des stellvertretenden Vorsitzenden der Freien Wähler-Fraktion, Johann Häusler, trafen sich Susanne Ahle und Wolfgang Ringel mit dem Amtschef des Landwirtschaftsministeriums (StMELF) Hubert Bittlmayer sowie Georg Stark, Referat A1 StMELF, zu einem Gespräch im Bayerischen Landtag.

Bei dem Gespräch im Maximilianeum schilderten die beiden Vertreter des VLTD die derzeitige Situation in den Abteilungen L1. In den vergangenen Jahren ist das Arbeiten in der L1 immer komplexer und zeitintensiver geworden. Im Zuge der Neuausrichtung wurde das neue Stellen-Soll für die L1 festgelegt. Die Anzahl der Stellen blieb gleich, doch kamen mit der L1.3 neue Sachgebiete dazu. Somit stehen für die Sachgebiete L1.1 und L1.2 weniger Personal als vor der Neuausrichtung zur Verfügung. Als „Ausgleich“ wurden die Mittel für Saison-AK erhöht, teilweise sind in den Abteilungen L1 bis zu 30% des Stellenanteils Saison-AK!

Herr Bittlmayer erläuterte die Erfordernisse des Vorwegabzuges bei der neuen Personalsollplanung. Von Seiten des StMELF war es schon schwer, die Stellenanteile im Zuge der Neuausrichtung zu halten. Zusätzliche neue Stellen hat es nicht gegeben. Die Arbeitsbelastung verbunden mit Termindruck in der L1 ist ihm bewusst. Daher sagte er zu, das neue Stellen-Soll noch einmal zu überprüfen, um evtl. Korrekturen vorzunehmen.

Im Hinblick auf das Förderjahr 2022 verschärft sich die Situation zudem mit der Einführung des neuen Flächenmonitorings. Da für diese zusätzliche Aufgabe lt. Aussage des Amtschefs keine Saison-AK zur Verfügung stehen, soll auf Vorschlag der beiden Verbandsvertreter geprüft werden, ob die Einstellung von Projektkräften für das Flächenmonitoring möglich wäre.

Wenn dies gelinge würde damit den Abteilungen L1 auch mehr Personal zur Verfügung stehen, so Hubert Bittlmayer. Zugesagt wurde in diesem Fall auch, dass diese Projektmitarbeiter dann für diese neue Aufgabe intensiv geschult würden. Auch eine längere Projektdauer werde geprüft.



Im Bayerischen Landtag: MD Hubert Bittlmayer, Wolfgang Ringel, Susanne Ahle, Georg Stark und MdL Johann Häusler (von links nach rechts)

Dem Treffen im Landtag war eine Besprechung in Wertingen mit MdL Johann Häusler vorausgegangen, in der es um die Personalausstattung und die Aufgaben der Ämter insgesamt nach der Neuausrichtung der Landwirtschaftsverwaltung ging.

Susanne Ahle und Wolfgang Ringel

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Hecht
Vorsitzender